



Innovationsgespräch „Kooperationsförderung“

Erfahrungen bei der Begleitung von COMET-Anträgen

Willibald Gollner

01.06.2010



Background

- Name: Willibald Gollner
- Ausbildung: HTL für Maschinenbau (Abendstudium)
- Praxis: mehr als 20 Jahre Industrieerfahrung in F&E-
Projektmanagement und Förderungen
- project support: seit 2001 selbstständig, www.project-support.at
- Referenzen: mehr als 100 Einzel-/Kooperationsprojekte erfolgreich
beantragt und abgewickelt
- 6 Kompetenznetzwerke (k-ind/k-net)
 - 2 Kompetenzzentren (k-plus)
 - 2 K1-Zentrum (COMET)
 - 3 K-Projekte (COMET)



Erfahrungsbericht - Erwartungshaltung

„Wir hätten uns vorgestellt, dass Sie aus Ihren Erfahrungen bei der Begleitung der COMET-Anträge berichten und den Teilnehmern **Tipps & Tricks** geben und Ihnen sagen, was Sie besonders bei einer COMET-Antragsstellung bzw. allgemein bei Anträgen für Kooperationsförderungen zu **beachten** haben und was oftmals **falsch** gemacht wird.“





Erfahrungsbericht - Inhalt

Inhalt

■ Tipps & Tricks

■ Habe ich das richtige Förderungsprogramm im Fokus?

■ Organisationsform bei Kooperationsförderungen?

■ Vertragsgestaltung?

■ Was zu beachten ist

■ Leitfäden der FFG

■ Abstimmung vor Einreichung

■ Exzellenz

■ Wissenschaftliche Komponente



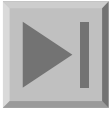
Erfahrungsbericht - Inhalt

- Was oftmals falsch gemacht wird
- Förderungsquoten/-mitteln
- Stundensätze
- Leistungszukauf
-



Tipps & Tricks

- Förderungsprogramm
 - Zentrum COMET K2 / K1
 - Netzwerk COMET K-Projekt
 - FFG-Basisprogramm, Thematische Programme
 - ZIT-Kooperation
 -
- Organisationsform
 - GmbH, ARGE, Verein, Konsortium,
- Verträge
 - Agreement, Konsortialvertrag, Projekt-Kooperationsvertrag,



Was zu beachten ist

- **Leitfäden** zu den Programmen, **Frequently Asked Questions** Listen „beherzigen“
- Antrag **vor** Einreichung den Förderungsgebern präsentieren und abstimmen (FFG & Länder)
- Möglichst **alle** Key-Player im Projekt bündeln, Kompetenz darstellen, Orientierung auf **Exzellenz**
- **Wissenschaftliche** Komponente nicht vernachlässigen – Lastigkeit zu Unternehmenspartnern vermeiden (insbesondere zu ausländischen Partnern)
- Anträge für Externe „**verständlich**“ formulieren, Evaluatoren sollen schnell den „**roten Faden**“ erkennen



Was zu beachten ist

- **Strategischen** Anteil klar hervorheben, adäquate Zielgröße anpeilen
- Teilprojekte sollen in Summe immer ein „**Ganzes**“ ergeben, Vernetzung der Akteure, Nutzung inhaltlicher Synergien
- Auf das Wesentliche fokussieren, Breitlastigkeit vermeiden, **multi-firm** Status hochprozentig anstreben (>80%)
- Die Humanressourcen mit hervorragenden „**Forscherinnen**“ vorsehen, Maßnahmen zum Gender Mainstreaming berücksichtigen
- **Cash Beiträge** der Unternehmenspartner kommunizieren, Konkurrenz zu anderen Förderungsprogrammen



Was oftmals falsch gemacht wird

- **Mangelhafte Aufklärung** der Partner über die Zuteilung der Förderungsquoten/-mitteln
- **Unzureichende Abgrenzung** zu anderen Förderungsanträgen in der beantragten Thematik
- **Obergrenzen** der Stundensätze nicht beachten
- Gemeinkostenzuschläge > 20%
- **Kostenverschiebungen** > 10% nicht rechtzeitig mit der FFG abstimmen
- **Leistungszukauf** bei Unternehmenspartner (Personal) – keine förderbaren Kosten



Was oftmals falsch gemacht wird

- **Nicht förderbare** Kosten abrechnen
- Personalkostensätze **nicht** mit Ist-Kosten abrechnen
- Mitarbeitende GesellschafterInnen max. EUR 35/Std.
- **Umsatzsteuer** bei Vorsteuerabzugsberechtigung verrechnen



Ende

Herzlichen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!



TECH GATE VIENNA
WISSENSCHAFTS- UND TECHNOLOGIEPARK

project support – ing. gollner GmbH

Donau-City-Strasse 1

A-1220 Wien

Telefon: +43 / 1 / 20 501 - 63 100

Fax: +43 / 1 / 20 501 - 63 102

office@project-support.at

FN 243601 m, Handelsgericht Wien